

# Welt Trends

Das außenpolitische Journal

## **Erdöl Macht König? Saudi-Arabien heute**

Zwang zur Modernisierung?  
Verhältnis zu den Nachbarn  
Saudische Entwicklungspolitik  
Der Westen und Saudi-Arabien

### **WeltBlick**

Machtwechsel in Simbabwe  
Die Jerusalem-Entscheidung

### **Forum**

Rechtsruck in Österreich

### **Kommentar**

Entwicklung gefordert!

ISSN 0944-8101 | 4,80 €  
ISBN 978-3-945878-77-4



Immer wieder Nahost! Der Dauerkonflikt des 20. Jahrhunderts zieht auch heute die internationale Aufmerksamkeit auf diese Region. Im Zentrum steht dabei der israelisch-palästinensische Konflikt, der seit Jahrzehnten auf eine Lösung wartet. Die jüngste Entscheidung des US-Präsidenten, nun doch Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen, führte zwar in den palästinensischen Gebieten zu gewaltsamen Protesten, ansonsten blieb es recht still in der arabischen Welt.

So auch in Saudi-Arabien, der aufstrebenden Regionalmacht. Erdöl und Königshaus sind seit Jahrzehnten die Pfeiler der Macht. Traditionelle Strukturen, ein radikaler Islam und die Unterstützung des Westens, vor allem der USA, kommen hinzu. Im Königreich gibt es Veränderungen und Brüche. Wir beobachten Machtkämpfe in der saudischen Elite, die mit Modernisierungen verbunden wird, die einer frustrierten Jugend Kino sowie Arbeitsplätze und Frauen den Führerschein bringen soll. Nach außen mischt man auf eigene Rechnung mit: Politische und militärische Allianzen werden in der Region geschmiedet, vor allem gegen den Iran. Man teilt (noch) üppig „Entwicklungshilfe“ aus, um schwankende Autokratien und islamistische Kräfte zu stärken, in der Region, aber auch global. Und wenn man es in Riad für nötig hält, bombardiert man mit modernsten Kampfjets Nachbarn und provoziert verheerende Hungersnöte. Und dies ist ein Partner des Westens? Mehr Wissen über dieses Königreich im arabischen Sand scheint nötig. Im *Thema* dieses Heftes finden Sie es!

Wechsel in Österreich, Wechsel in Simbabwe: So verschieden die politischen Kräfte und die konkreten Umstände, so übereinstimmend sind doch die Bewertungen in diesem Heft: wenig Hoffnung, viel Skepsis. Wenn es um das neue Jahr geht, so sollten wir – trotz berechtigter Skepsis – der Hoffnung deutlich mehr Raum geben. In diesem Sinne wünschen Herausgeber und Redaktion Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2018!🌐

Potsdam, im Dezember 2017



Dr. Raimund Krämer, Chefredakteur



4

## WeltBlick

- 4 Trumps Jerusalem-Entscheidung  
*Roland Benedikter*
- 7 Myanmar und der Rohingya-Konflikt  
*Bibhu Prasad Routray*
- 12 Zum Machtwechsel in Simbabwe  
*Beiträge von Barbara Groeblichhoff und Henning Melber*



20

## Brief aus ...

*Nairobi*

22

## Thema: Erdöl Macht König?

- 24 Zwang der Modernisierung  
*Sebastian Sons*
- 30 Zivilgesellschaft in Saudi-Arabien?  
*Nora Derbal*
- 35 Saudi-Arabien und seine Nachbarn  
*Anna Sunik*
- 41 Saudische Entwicklungspolitik  
*Inken Wiese*
- 48 Wie Europa mit Saudi-Arabien umgehen sollte  
*Christian Koch*





---

**Forum: Österreich nach den Wahlen****56**

---

Ein weiteres EU-Land rückt nach rechts  
*Fritz Edlinger* 56

Beginn einer neuen Ära?  
*Dieter Segert* 59

---

**Impressum****63**

---

**Bücherschau****64**

---

**Für eine zeitgemäße Entwicklungszusammenarbeit!****69**

*Ein Kommentar von Jan H. Fahlbusch*

---

**Wort und Strich****72**